



# Erneuerung Lehnenviadukt



Abb. 1: Gesamtübersicht Lehnenviadukt 1975  
[Aufnahme: Archiv Stadt Luzern]

Der Lehnenviadukt Reussegg–Lochhof wurde Anfang der 70er-Jahre erstellt und ist seit gut 35 Jahren in Betrieb. Entsprechend besteht in verschiedener Hinsicht Erneuerungsbedarf: Angesichts des stetig wachsenden Verkehrsaufkommens sowie der höheren Lasten (40 t) muss die Tragsicherheit des Viadukts stellenweise erhöht werden. Die Brückenlager sind teilweise überbeansprucht und schadhafte. Das Widerlager hat sich merklich gesetzt. Die Fahrbahnbeläge, die Abdichtungen und die Entwässerungen sind schadhafte und stellenweise undicht. Der unterschiedlich aufgebaute Belag hat die Tendenz zu Rissen. Die Leitschranken haben ihre Lebensdauer erreicht und genügen den heutigen Richtlinien nicht mehr. Sie müssen ersetzt werden. Die im Mittelstreifen vorgesehene Möglichkeit für den Fahrbahnwechsel muss verlängert werden.

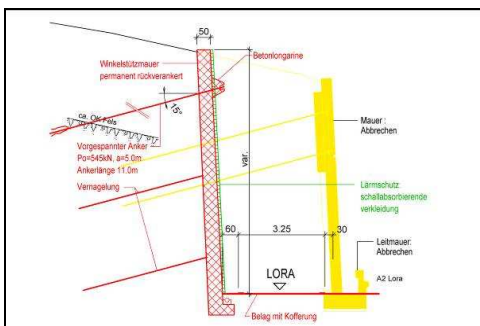


Abb. 2: Bergseitige Ergänzung mit zusätzlicher Fahrspur während der Bauzeit

### Wichtige Massnahmen:

#### Fahrbahn

- Die fehlenden beziehungsweise ungenügenden Standspuren werden ergänzt.
- Für die Bauzeit wird eine zusätzliche Fahrspur erstellt.
- Die Mittelstreifenüberfahrt wird verlegt und verlängert.
- Die Leitschranken werden ersetzt.

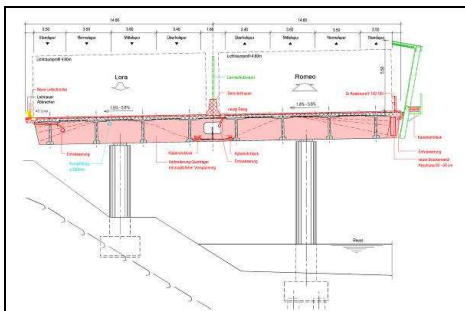


Abb. 3: Querschnitt Lehnenviadukt

### Viadukt

- Der Lehnenviadukt wird mit zusätzlichen Stahlträgern verstärkt.
- Die Brückenlager werden ersetzt oder mit Mikropfählen gesichert.
- Die Widerlager, Pfeiler und der Oberbau werden instandgesetzt.

### Abdichtung, Belag und Brückenentwässerung

- Abdichtung und Belag werden ersetzt.
- Die Brückenentwässerung wird ersetzt.

### Herausforderungen:

- Die Stützmauern müssen vor den Hauptarbeiten der Gesamterneuerung rückversetzt werden.
- Qualitätskritische Arbeiten müssen während des ganzen Jahres – auch im Winter – ausgeführt werden. Dies bedingt Zelte für den Schutz vor Witterungseinflüssen, teilweise sogar mit Beheizung.
- Zwischen Lehnenviadukt und Reussporttunnel erfolgen die Verkehrsumstellungen für die Nachsperrungen der restlichen Teilabschnitte.
- Die Instandsetzung und Verstärkung des Lehnenviadukts wird im Schichtbetrieb während des Tages ausgeführt.

### Termine:

Baubeginn: 2009

Bauende: 2013

### Kosten:

ca. CHF 58 Mio.

### Bauherrschaft:

Bundesamt für Strassen, Filiale Zofingen ([www.astra.admin.ch](http://www.astra.admin.ch))

Projektleitung: Franz Koch